PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES
Wassertouristische Attraktivierung der Samtgemeinde Land Hadeln

ANTRAGSTELLENDE
SG Land Hadeln, Markstraße 21, 21762 Otterndorf

KURZBESCHREIBUNG
Die Samtgemeinde Land Hadeln hat einen LEADER-Förderantrag für das Projekt "Wassertouristische Attraktivierung der Samtgemeinde Land Hadeln" gestellt. Darin inbegriffen sind auch eine Slipanlage in Geversdorf sowie ein Kanuanleger in Oberndorf.

Diese beiden Maßnahmen können im Rahmen der Förderung in der LEADER-Region Hadler Region nicht berücksichtigt werden, da Oberndorf und Geversdorf Teile der LEADER-Region Kehdingen-Oste sind.

Nach Fertigstellung der Machbarkeitsstudie „Schiffbare Untere Oste“ wird nunmehr das Projekt Wassertourismus Land Hadeln als Kooperationsprojekt der beiden LEADER-Regionen Hadler Region und Kehdingen-Oste beantragt. Hierbei werden die Kosten anteilig auf die jeweils in die Region fallenden Projekte berechnet.

Die genaue Beschreibung des gesamten Projektes ist dem anliegenden Projektsteckbrief der LAG Hadler Region zu entnehmen.

Bewertung Zielerreichung		**0-5**	**außeror dentlich**
	Zusammenkommen	**11**	
	Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	2	
	Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	2	
	Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	2	
	Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	5	
	Vorankommen	**3**	
	Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	3	
	Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
	Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
	Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
	Weiterkommen	**7**	
	Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	2	
	Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	2	
	Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	3	

	Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
	Ankommen	**11**	
	Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	1	
	Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	4	
	Internationalisierung der Region fördern	2	
	Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	4	
	Herkommen	**20**	
	Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	5	
	Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	5	
	Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	5	
	Slow Mobility als Qualität vermarkten	5	
Bewertung Zielerreichung Gesamt (von insgesamt 100)		**52**	
	Zusatzpunkte		
	Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3 Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6 Punkte)	3	
	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2 Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5 Punkte)	2	
	Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
	Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	0	
	Zusatzpunkte Gesamt (von insgesamt 17)	**8**	
Bewertung insgesamt		**60**	

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestens 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht für LAG Kehdingen-Oste	**Summe in Euro**
Eigenanteil	7.028,17 €
Fördersumme: Fördersatz: 70% (Kooperationsprojekt, Fördersatz der federführenden LAG ausschlaggebend)	16.399,08 €
Anteil Kofinanzierung (25% der Fördersumme)	€
Projektsumme Kehdingen-Oste (netto*) **Projektsumme gesamt (netto)**	23.427,25 € (208.430,25 €)

*netto, da SG Land Hadeln vorsteuerabzugsberechtigt ist.

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Die bestehenden wassertouristischen Möglichkeiten sollen qualitativ ausgebaut und vernetzt werden, um damit die Nutzungsmöglichkeiten deutlich zu erhöhen und das touristische Profil der Regionen Kehdingen-Oste und der Hadler Region zu schärfen. Durch das Zusammenspiel von Entspannung und Bewegung wird das touristische Angebot aufgewertet und gewinnt regional als auch überregional an Bedeutung.
Die vorhandenen reichhaltigen Naturlandschaften werden durch entspannenden Aktivtourismus erlebbar gemacht, so dass ein „Natur erleben und verstehen" möglich wird. Das Ganze geschieht unter dem Motto „Slow Mobility", als Verbindung von Ruhe und Bewegung auf dem Wasser, was gleichzeitig gesundheitsfördernd aber auch entspannend wirkt; hier greifen gesundheitsbewusster Bewegungstourismus und der Genuss der Natur- und Kulturlandschaft ineinander.
Die Potentiale der Kulturlandschaft können erkannt und das Verständnis sowie das Bewusstsein für die regionalen landschaftlichen Gegebenheiten mit den verschiedenen Wassermerkmalen (u.a. Flüsse, Kanäle, Seen) kann weiter ausgebaut werden. Dadurch wird der Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur gefördert.

Das touristische Angebot richtet sich an verschiedene, sich ergänzende Zielgruppen, wie Übernachtungsgäste, Tagestouristen, Wassersportler und -wanderer. Darüber hinaus profitieren die Einheimischen von den Maßnahmen und ergänzende Gästegruppen können neu hinzugewonnen werden. Durch die Vielzahl der wassertouristischen Angebote über mehrere Ortschaften werden Regionen bzw. deren Bevölkerung miteinander vernetzt, wodurch ein Zusammenkommen und Austausch verschiedener Bevölkerungsgruppen begünstigt wird.

Somit entspricht das Projekt dem REK.

Das Projekt wurde bereits vor Erstellung der Machbarkeitsstudie „Schiffbare Oste" dem Regionalmanagement vorgetragen. Von hier wurde angeregt, die Erkenntnisse des touristischen Gesamtkonzeptes der Oste-Region abzuwarten um eine Übereinstimmung mit den Leitlinien dieser Kooperation zu gewährleisten.

Nunmehr kann festgestellt werden, dass das Projekt durch folgende Maßnahmen die Zielerreichung einiger in der Machbarkeitsstudie „Schiffbare Oste" angegebene Ziele unterstützt:

- Sicherung und Entwicklung eines attraktiven Wassersportreviers für PaddlerInnen im Bereich der Vermarktung, Infrastruktur, Serviceeinrichtungen und Angebotserweiterung, B.A
    - Ausbau des wassertouristischen Angebots im Bereich des alten Hafens in Neuhaus (Erweiterung des Anlegers), B.M.3
    - Ausbau von wassertouristischer Infrastruktur für Kanu- und Paddeltourismus, Verbesserung der Begleitinfrastruktur entlang des Gewässers (Anlegestellen, Leitsystem/Beschilderung), z.B. in Oberndorf Anleger für RuderInnen und Kanuten, Slipanlage Geversdorf, B.M.4

- Entwicklung und Umgestaltung von Häfen, hafennahen dörflichen oder städtischen Bereichen sowie maritimen Plätzen unter touristischen und städtebaulichen Gesichtspunkten zu touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen und städtebaulichen Attraktionen, I.A
    - Errichtung von Slipanlagen (Geversdorf), I.M.2
    - Umsetzung von zielgruppenübergreifenden Infrastrukturmaßnahmen an multifunktionalen, maritimen Knotenpunkten (Verbesserung der Anlegemöglichkeit, Beschilderung), z.B. am Alten Hafen Neuhaus (Oste), I.M.5

- Beseitigung von Informations- und Kommunikationsdefiziten, K.C
    - Einheitliche land- und wasserseitige Beschilderung (Informationstafeln zur Vernetzung von Angeboten), vor allem zur Inszenierung des maritimes Erbes (Häfen etc.), K.M.3

	Geklärt	*z.T. geklärt*	*Ungeklärt*
Trägerschaft	x		
Projektpartner	x		
Finanzierung	x		
Zeitplan	x		
Förderfähigkeit	x		